

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852

4.2.1852 (No. 34)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 34.

Mittwoch den 4. Februar

1852.

Gefunden und bei der Polizei deponirt:

Ein Schleier. — Eine Kappe. — Ein Sackuch. — Ein Aermel.

Bekanntmachung.

Das bad. Anlehen gegen 50 fl. Loose vom Jahr 1840 betreffend.

Bei der heutigen Serienziehung des Lotterie-Anlehens von 1840 wurden nachstehende Nummern gezogen, welche an der am 1. September 1852 planmäßig stattfindenden 16. Gewinnziehung Theil nehmen:

Serie-Nr. 245. 281. 319. 545. 749. 754. welches hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird. Karlsruhe den 2. Februar 1852.
Großh. bad. Amortisationsklasse.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Holzversteigerung] Aus Großh. Hardtwald, Abtheilung Buckelsblöds, werden öffentlicher Steigerung ausgesetzt:

Donnerstag den 5. Februar,
283 Stamm forlen Bau- und Holländerholz,
1 " eichen Holländerholz;
Freitag den 6. Februar,
61 Klasten forlen Scheitholz,
1 " eichen Prügelholz,
74 1/2 " forlen "
3800 Stück forlene und gemischte Wellen.

Die Zusammenkunft ist an beiden Tagen Früh 9 Uhr auf dem Linkenheimer Weg an der Grabener Allee und an dem Friedrichsthaler Parkthor, von welchen beiden Orten hiezu aufgestellte Hupersonen die Steigerer auf den Holzschlag führen werden.

Friedrichsthal den 30. Januar 1852.
Großh. Bezirksforstei Friedrichsthal.
v. Kleiser.

Weinversteigerung.

In der Frey'schen Kaffeewirtschaft in Mühlburg werden am Dienstag den 10. d. M., Vormittags 9 Uhr, circa 5 Fuder reingehaltene Weine gegen Baarzahlung versteigert, wozu einladet
G. Weeber.

Wiesenversteigerung.

Nächsten Samstag den 7. d. M., Nachmittags 2 Uhr, läßt die alt Sternennurth Math. Speck's Wittve von Mühlburg ungefähr 7 Viertel Wiesen auf Ruppurrer Gemarkung zu einem Eigenthum, in 5jährigen Terminen zahlbar, auf dem Rathhause zu Ruppurr öffentlich versteigern, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Weinversteigerung.

Unterzeichneter läßt bis Donnerstag den 4. März d. J., Vormittags 9 Uhr, untengenannte reingehaltene Oberländer Weine in kleinen Parthien, gegen Baarzahlung bei der Abfassung, in seinem Hause, Adlerstraße Nr. 22, öffentlich versteigern, wozu die Liebhaber höflichst eingeladen werden, als:

2700 Maas 1848r Oberkappler,
2300 " " "
2600 " " Neusager,
2400 " " "
600 " " Regelsförster,
3100 " 1846r Bühlerthaler,
1500 " " "
1500 " " "
1500 " " "
1500 " " "
1500 " " Asbacher,
1500 " " "
1500 " " Deidesheimer,
475 " " rother Affenthaler,
300 " 1842r Klingelberger.
Karlsruhe den 2. Februar 1852.

C. Dürr.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße Nr. 13 ist im Seitengebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer; auf Verlangen kann auch eine Werkstätte dazu gegeben werden, und ist auf den 23. April zu beziehen. Näheres im Hause selbst.

Adlerstraße (neue) Nr. 28 ist im Hinterhaus im 2. Stock ein freundliches Logis, bestehend in 2 Zimmern, 1 Alkof, Küche nebst allen sonstigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten; ferner ist im Seitenbau im untern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller nebst Holzstall, und kann sogleich oder auf den 23. April bezogen werden.

Akademiestraße Nr. 14 ist der obere Stock, bestehend in 4 Zimmern, 2 Speisekammern, Küche, Keller, Holzremise und übrigen Erfordernissen, sogleich oder auf den 23. April, und im Hinterhaus ein Logis von 2 Zimmern, ohne Küche, jedoch mit Benützung des Waschhauses an einen ledigen Herrn oder Frauenzimmer sogleich zu vermieten. Das Nähere ebendasselbst zu erfragen.

Akademiestraße Nr. 26 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Mansardenkammer nebst allen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten.

mal.
2. mal.
H. L. L.
2. M.

by. Föhri.

by. Wagner.

by.

by. Sprich.

Kuhn. by.
2 Zimmerl. by.
Amalienstr. by.
Hirschstr. by.
Karl-Friedrichstr. by.
Karlstr. by.
Karlstr. by.
Karlstr. by.
Kronenstr. by.
Langestr. by.
Martin. by.
Herlin. 3.
Mittelf.

Akademiestraße Nr. 31 ist der untere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche und allen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten; daselbst sind auch 2 Mansardenzimmer, das eine mit und das andere ohne Möbel, an solide Frauenzimmer sogleich oder später zu beziehen. Zu erfragen im Seitenbau im 2. Stock.

Amalienstraße Nr. 51, im zweiten Stock, ist ein möblirtes schönes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen ledigen Herrn sogleich oder auch später zu vermieten.

Hirschstraße Nr. 11 ist der 2. Stock mit 4 großen Zimmern, 2 Mansardenzimmern, 1 Kammer, Küche, Keller, Holzstall und gemeinschaftlicher Waschküche zu vermieten und sogleich oder auf den 23. April zu beziehen.

Karl-Friedrichstraße Nr. 1 ist das obere Ecklogis, welches in 4 Zimmern, Küche, Holzraum, Keller und gemeinschaftlichem Waschhaus besteht, zu vermieten und auf den 23. April zu beziehen; eine Magdkammer und abgeschlossener Speicher kann dazu gegeben werden. Ebenfalls ist noch eine Wohnung zu vermieten, welche in 2 Zimmern besteht; beide Wohnungen lassen sich sehr gut mit einander verbinden, und kann letztere ebenfalls am 23. April bezogen werden.

Karl-Friedrichstraße Nr. 28, im zweiten Stock, sind möblirte Zimmer zu vermieten.

Karlstraße Nr. 2 ist im Hinterhaus eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Dachkammer, Küche, Keller, Holzstall nebst allen übrigen Erfordernissen, und kann auf den 23. April bezogen werden. Näheres zu erfragen im Vorderhaus im 1. Stock.

Karlstraße Nr. 10 ist im Hintergebäude ein Logis auf den 23. April zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Speicherkammer, Küche und den übrigen Erfordernissen, und ein solches von einem Zimmer nebst Holzstall; auch können beide Logis zusammen abgegeben werden. Das Nähere im untern Stock.

Karlstraße Nr. 12, Sommerseite, sind im 2. Stock 3 Zimmer, Alkof, Küche, Kammer nebst allen übrigen Bequemlichkeiten, und eine freundliche Wohnung im Hinterhaus von 3 Zimmern, Küche, Kammer u.; beide auf den 23. April an ruhige Familien zu vermieten. Näheres im dritten Stock.

Kronenstraße Nr. 48 ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten; auch ist daselbst ein Zimmer mit Bett und Möbel sogleich oder auf den 1. März zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Langestraße Nr. 23 ist eine Wohnung von 3 Zimmern im Hintergebäude, und eine Wohnung von 4 Zimmern im untern Stock, vornenheraus, mit allen Zugehörden zu vermieten, wobei bemerkt wird, daß in diesem Hause bis jetzt ein Wagnergeschäft mit gutem Erfolg betrieben wurde, und zu einer oder der andern Wohnung eine sehr große

Werkstatt sammt gedecktem Schopf und Garten mit vermietet werden kann.

Langestraße Nr. 134 ist im Mansardenlogis ein Zimmer mit Bett und Möbel sogleich zu vermieten.

Neuthorstraße Nr. 15 sind 2 freundliche Mansardenzimmer sogleich oder auch in einem Monat erst billig zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.

Spitalstraße Nr. 6 A. sind 2 Logis auf den 23. April zu vermieten, das eine bestehend in 3 Zimmern, Küche und Speicher; das andere bestehend in 2 Zimmern, 1 Alkof, Küche nebst allen Erfordernissen; auch ist daselbst ein großes Zimmer, auf die Straße gehend, mit oder ohne Möbel sogleich zu beziehen.

Waldstraße (alte) Nr. 16 ist im 2. Stock ein freundliches möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, auf den 1. März zu vermieten.

Waldstraße (alte) Nr. 35 ist zu vermieten: im 3. Stock ein Logis mit zwei Zimmern, Küche, Speicher, Holzstall, Keller und Antheil am Waschhaus, auf den 23. April zu beziehen, und im zweiten Stock ein möblirtes Zimmer mit 3 Kreuzstöcken, auf den März beziehbar.

Zähringerstraße Nr. 52 ist im 3. Stock eine Mansardenwohnung mit 2 Zimmern, Küche, Speicherkammer und Keller zu vermieten. Zu erfragen alte Waldstraße Nr. 35.

Zähringerstraße Nr. 52, im Hintergebäude im 2. Stock, ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, 2 Speicherkammern, Küche nebst Keller und kann sogleich oder auf den 23. April bezogen werden.

Zähringerstraße Nr. 96 ist die bel-étage, bestehend aus 4 — 7 Zimmern mit Küche, Speisekammer, Magd- und Speicherkammer, Keller, Holzschopf und den sonstigen häuslichen Bequemlichkeiten, auf den 23. April d. J. zu vermieten. Nähere Auskunft wird im Entresol des Hauses, eine Treppe hoch, erteilt.

Laden zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 108 ist ein geräumiger Laden, der sich zu jedem Geschäfte eignet, mit Wohnung auf den 23. April zu vermieten. Näheres bei Chr. Heidt, Langestraße Nr. 149.

Wohnungsgesuche.

Es werden auf den 23. Juli d. J. von zwei kleinen stillen Haushaltungen zwei Wohnungen in einem Hause, jede bestehend in ungefähr 5 Zimmern nebst sonstigen Bequemlichkeiten, zu mieten gesucht; sehr erwünscht wäre ein Garten dabei. Auf ein ganzes Haus mit Garten würde besondere Rücksicht genommen. Adressen beliebe man im Kontor dieses Blattes unter der Chiffre A. Z. abzugeben.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] Langestraße Nr. 99 wird sogleich ein Mädchen, welches nähen kann und sich

imul.

Aecht englische weiße **Strickbaumwolle**, dergleichen **ungebleichte** und **farbige** zu ganz billigen Preisen bei

M. Ettlinger jun.,

Langestraße Nr. 189,

Lokal der ehemaligen Marx'schen Leihbibliothek.

Anzeige.

In Hagsfeld bei Johann Friedrich Weber sind fortwährend veredelte Rosen zu haben, der Stock zu 30 kr., sowie veredelte Zitrinen, der Stock zu 24 kr., Trauerweiden zu 15 kr.

Anzeige und Empfehlung.

Eine große Auswahl Ballgegenstände, als Kopfpuze von Bändern, Blumen, Spitzen, Sammt und Atlas, auch einzelne Blumen, Guirlanden, Bracelets, Bänder, Berthen, Scharpes sind zu sehr billigen Preisen ausgesetzt und aufgestellt:

Kreuzstraße Nr. 9,
im zweiten Stock.

Masken-Anzüge

Langestraße Nr. 99, neben Hoffäcker Große Wittwe, sind neue Damen-Anzüge und Dominos zum Ausleihen bereit.

Wiener Maskenball.

Mittwoch den 18. Februar 1852 findet der Wiener Maskenball mit zwei Orchestern für das Gesammtpublikum im Bürgerverein statt. Billets sind für Herren zu 1 fl., für Damen zu 48 kr. vom 15. an in meiner Wohnung, Amalienstraße Nr. 28, in Empfang zu nehmen. An der Kasse tritt der doppelte Preis ein.

Es ladet hiermit ergebenst ein

Ferd. Weg,

Balletmeister und Hofanzlehre.

Museum.

Samstag den 7. d. M. findet die dritte Abendunterhaltung im Museum statt.

Anfang 7 Uhr, Ende 11 Uhr.

Die Commission.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Zipp, Kfm. v. Mannheim. Hr. Kollert, Part. v. Straßburg. Hr. Wurm, Kfm. von Siegen. Hr. Kapsler, Rechtspratt. v. Müllheim.

Drei Kronen. Herr Körber, Weinhdl. v. Merzheim. **Erbprinzen.** Herr Baron v. Krüdner mit Fam. von Hamburg. Herr Ros, Kfm. v. Köln. Hr. Fosenhaus, Dr. v. Stuttgart. Hr. Glar, Rent. m. Gat. v. Pforzheim.

Englischer Hof. Hr. Weizmann, Konsul von Köln. Herr Deiters, Kfm. v. Leipzig. Hr. Sackreuter, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Ruthen, Rent. m. Gat. v. Brüssel. Herr Kauler, Part. v. Wien. Hr. Fonnhal, Part. v. München. Hr. Fleursheim, Kfm. v. Frankfurt.

Geiß. Herr Weinheimer, Kfm. v. Wittenberg. Herr Weinheimer, Weinhdl. v. Durbach. **Goldener Adler.** Hr. Fischer, Revident v. Lahr. Hr. Walder, Gastw. v. Kastatt.

Goldenes Kreuz. Frau Lebrün, Rent. aus England. Hr. Weber, Kfm. v. Mainz. Hr. Weigle, Kfm. von Ludwigsburg. Hr. Leibrand, Kfm. v. Köln. Hr. Müller, Medizinalrath v. Pforzheim. Hr. Rebinger, Kfm. v. Nürnberg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Posthandlung.

Museum.

Die rühmlich bekannte **Linke'sche** Musikgesellschaft aus Kurhessen läßt sich heute, den 4. d. M., Abends 6 Uhr, in der Gesellschaft Museum abwechselnd mit Musik- und Gesangstücken hören.

Bürger-Verein.

Die verehrlichen Mitglieder werden hiedurch in Kenntniß gesetzt, daß die Karten zu dem am Montag den 9. Februar stattfindenden **Maskenballe** Sonntag den 8. d., Nachmittags von 3—5 Uhr, im Vereinslokale persönlich in Empfang genommen werden können. Beim Besuch des Balles wird gebeten, alle Garderobegegenstände vorher abzugeben. Anfang 7 Uhr.

Das Comite.

Einladung.

Die Schüler und Schülerinnen des schon längst dahingeshiedenen Herrn Oberlehrers **Dölter**, welche an dem Festessen zum ehrenden Andenken ihres Lehrers noch Theil zu nehmen gedenken, werden hiermit benachrichtigt, daß die Liste zum Unterzeichnen nur noch bis zum 10. d. im Gasthaus zum Geiß aufgelegt ist.

Das Fest findet am 14. d. M., Abends 7 Uhr, statt, wozu freundlichst einladet:

Das Comite.

Tagesordnung der II. Kammer.

18. öffentliche Sitzung

auf Mittwoch den 4. Februar 1852,

Vormittags 10 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Fortsetzung der Diskussion über den Gesekentwurf, die Feuerversicherungsanstalt für Gebäude betreffend.

Witterungsbeobachtungen
im Groß. botanischen Garten.

3. Februar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 7	27° 11,5'''	Südwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 8	27° 11,5'''	„	„
6 „ Abds.	+ 7	27° 11,5'''	„	„

König von England. Hr. Steigert, Part. v. Freiburg. Fräul. Weis von Kalt.

Ritter. Hr. Geiger, Kfm. v. Pesth. Hr. Stratt, Part. v. Riedlingen. Hr. Blum, Steuerperäquator v. Bretten. Hr. Müller, Kfm. v. Kuppenheim. Hr. Müller, Part. v. Juzenhausen.

Nothes Haus. Herr Nebe, Schauspieler und Herr Scharpf, Kfm. v. Mannheim. Hr. Folz, Kfm. v. Bandau. **Waldhorn.** Hr. Jungkunz, Kfm. v. Lichtenberg. Hr. Schmidt, Kfm. v. Köln. Hr. v. Linsheim u. Hr. Druß, Stud. von Bonn. Frau Präger u. Sohn v. Bruchsal.

Weißer Bär. Herr Schneider, Kaufm. von Forst. Hr. Nechte, Bürgermstr. v. Schwaibach. Herr Schuler, Gastw. v. Münzesheim. Hr. Barth, Gastw. v. Menzingen. Hr. Baumann, Notar v. Kirchheim.

Zähringer Hof. Hr. Dreifus, Holzhdl. v. Germersheim. Herr Berkheimer, Kfm. v. Eslingen. Hr. Rumper, Kfm. v. Warmen.

In Privathäusern:

Bei Seligmann Leser: Hr. Farzard, Rent. v. Weg. — Bei Postmaterialverwalter Kurzberger: Hr. Pfarrer Rupp v. Denzlingen.

Calphe. imul.

by.

by.

imul.